

	<p>Об'єкти: Spielkarten mit Kirchenleuten als Farbzeichen</p> <p>Музеї: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Зібрання: Spielzeug und Spielkarten</p> <p>Інвентарний номер: B 0121</p>
--	--

## Опис

Dieses deutsche Kartenspiel aus dem 16. Jahrhundert, das nur noch in 28 von vermutlich einmal 48 Karten erhalten ist, weist ungewöhnliche Farbzeichen auf: Statt mit Herz, Karo, Kreuz und Pik wird hier mit Mönchen, Nonnen, Priestern und Kardinälen gespielt. Kartenspiele schienen manchen katholischen Predigern im 16. Jahrhundert mit einem Leben als Priester oder im Kloster nicht vereinbar. Vielleicht umgingen clevere Kirchenleute mit diesen Spielkarten das Problem: Statt mit „unmoralischen“ Farbzeichen spielten sie einfach mit eigenen. Denkbar wäre aber auch, dass die Karten von Anhänger\*innen der Reformation als Satire auf den katholischen Klerus verwendet wurden.

[Judith Thomann]

## Базові дані

Матеріал/Техніка:	Holzschnitt auf geklebtem, mehrschichtigem Papier
Розміри:	7,3 – 9,5 x 5,6 – 6,7 cm; Fragmente: 2,8 x 2,5 bis 9,65 x 3 cm

## Події

Створено	Коли	1550
	Хто	
	Де	Німеччина

## Ключові слова

- Колода карт
- графіка
- клерик

## Література

- Hoffmann, Detlef (1993): Altdeutsche Spielkarten – 1500-1650. Nürnberg, Katalog Nr. 134
- Hoffmann, Detlef (1995): Kultur- und Kunstgeschichte der Spielkarte. Marburg, Katalog Nr. 120